

POLIZEIBERICHT

Motorradfahrer
schwer verletzt

PRINZHÖFTE ■ Ein Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Person ereignete sich am Mittwoch gegen 17.15 Uhr in Prinzhöfte. Wie die Polizei berichtet, befuhr ein 29-jähriger Motorradfahrer aus Ganderkesee die Stiftenhöfter Straße in Richtung Harpstedt. Ausgangs einer Linkskurve kam er aus bislang unbekanntem Gründen nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Leitpfosten. Der Kradfahrer verletzte sich bei dem Sturz schwer und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Schaden beläuft nach Angaben der Polizei auf 2.500 Euro.

Von der Fahrbahn
abgekommen

GROSS IPPENER ■ Bei einem Verkehrsunfall am Mittwoch um 20.15 Uhr in Groß Ippener verletzte sich eine Person schwer. Eine 24-jährige Motorradfahrerin aus Oldenburg befuhr laut Polizeibericht die Harpstedter Straße in Groß Ippener in Richtung Harpstedt. In einer Linkskurve kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte dann mit dem Krad gegen eine Richtungstafel. Die Motorradfahrerin kam zu Fall und verletzte sich schwer. Sie wurde daraufhin in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beträgt 2.300 Euro.

KURZ NOTIERT

Jugend schießt
in Klein Köhren

KLEIN KÖHREN ■ Das Drei-Länder-Jugendvergleichsschießen geht morgen von 11 bis 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Klein Köhren über die Bühne. Es dürfen Kinder von acht bis 14 Jahren daran teilnehmen. Beteiligt sind die Schützenvereine Beckeln, Reckum-Winkelsett und Köhren.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlen (boh) 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnhofstraße 13,
27793 Wildeshausen



Dieter Reineke und Siegbert Meentzen (von links) setzen sich für die Renaturierung des Beckstedter Baches ein. Sie sind in den vergangenen Tagen schon gut vorangekommen. ■ Fotos: bor

Fischer renaturieren
Beckstedter Bach

Arbeiten gehen gut voran / Im Frühjahr soll der Durchstich erfolgen

Von Ove Bornholt

COLNRADE ■ Alle paar Minuten lädt ein Schaufelbagger mehrere Kubikmeter Sand auf den Anhänger eines Traktors, der den Aushub weg fährt – der Graben, der auf der Wiese zwischen dem Beckstedter Bach und der Hunte bei Colnade zurückbleibt, soll im kommenden Jahr Geburtsstätte für viele Fische von der Meerforelle bis hin zum Neunauge werden. So jedenfalls plant es der Fischereiverein Colnade, der mit seinem Renaturierungsprojekt gut vorankommt.

Sobald der Bagger einen Abschnitt frei geschaufelt hat, rücken Freiwillige des Vereins an, um zum Beispiel Rohre zu verlegen. Der neue, etwa 70 Zentimeter tiefe Flusslauf erstreckt sich auf rund 800 Metern Länge. Im Frühjahr soll ein Durchstich erfolgen, sodass das Wasser des Beckstedter Baches über die neue Strecke in die Hunte fließt. Der Altarm wird dann stillgelegt. Durch die kurvenreiche Strecke verlängert sich die zurückzulegende Entfernung, zudem fließt das Wasser schneller, da die Breite im Vergleich zum jetzigen Stand schmaler ist. So lagert sich



Derzeit muss noch einiges an Sand ausgebaggert werden. Interessierte können sich den Aushub kostenlos abholen.

weniger Sand auf dem Grund ab.

Das Projekt kostet rund 43.000 Euro, von denen die Bingo-Umweltstiftung knapp 29.000 Euro übernimmt. Weitere 8.000 Euro kommen aus der Kasse des Landkreises Oldenburg, der die Fläche auch gekauft hat. Die Kreis-Naturschutzstiftung sitzt mit 2.500 Euro im Boot, während die Ferdinand-Quirll-Stiftung 500 Euro beisteuert. Der Fische-

reiverein selbst ist mit 3.000 Euro und zudem rund 600 Arbeitsstunden dabei.

Es ist nicht das erste Mal, dass die Colnrader Petrijünger einen Flusslauf renaturieren. So war vor ein paar Jahren ein Abschnitt des Holtorfer Baches an der Reihe, der allerdings laut Kassenwart Siegbert Meentzen (60) eine kleinere Nummer als die jetzige Aufgabe ist. Allerdings kämen schwere Maschinen

besser an den Beckstedter als an den Colnrader Bach heran. Wenn das aktuelle Projekt abgeschlossen ist, „sind all unsere Gewässer auf Stand“, sagt er. Allerdings müssen die Fischer noch einiges tun, damit es dabei bleibt. Für die kommenden 20 Jahre haben sie sich verpflichtet, die renaturierten Flussläufe zu pflegen.

Die Maßnahmen sollen Fischen mehr Laichmöglichkeiten bieten. Meentzen und der Vereinsvorsitzende Dieter Reineke (59) sind sich noch nicht ganz sicher, wie viel das Holtorfer-Bach- und nun das Beckstedter-Bach-Projekt den Fischen bringen. Beide verweisen auf das Wehr in Wildeshausen, das den Tieren das Leben schwer mache.

In den kommenden Wochen werden noch Erlen am Ufer des neuen Flusses gepflanzt. Es sind immer wieder Arbeitsdienste für die Fischereivereinsmitglieder geplant. Die Grassoden haben etwa noch acht Wochen Zeit, um anzuwachsen.

Bauern oder andere Interessierte können sich übrigens kostenlos Sand von der Baustelle holen, wenn sie welchen benötigen.

AUF EINEN BLICK

Kostenlos das
Gehör checken

Informationsangebot auf dem Wochenmarkt

HARPSTEDT ■ Die bundesweite Hörortour der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) macht am Donnerstag, 24. August, von 8 bis 16 Uhr auf dem Wochenmarkt in Harpstedt Station. Hörtests und Hör-Vorsorge stehen hierbei im Mittelpunkt. Das kostenlose Test- und Informationsangebot hat sich in den vergangenen Jahren bewährt und trifft auf eine hohe Nachfrage, denn Hörminderungen sind weiter verbreitet als vielfach angenommen, so der Veranstalter.

Wie wichtig Aufklärung und Vorsorge in Sachen gutes Hören sind, zeigen die Ergebnisse der FGH-Hörortour im vergangenen Jahr deutlich: Insgesamt nutzten 23.264 Interessierte das kostenlose Angebot in den Hörmobilen, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Auswertung zeige, Schwerhörigkeit sei in jeder Altersstufe vertreten. Dabei nehme die Zahl der Menschen mit Hörminderungen mit dem Alter zu. So wiesen zwölf Prozent der Jugendlichen unter 20 Jahren leichte bis mittelgradige Schwerhörigkeiten auf, während in der Altersgruppe über 60 Jahren nur noch 15 Prozent guthörend seien.

Das mit einer Testkabine ausgestattete Hörmobil bietet den Besuchern des Wochenmarkts neben den Tests auch Beratungen und Informationen über den Hörsinn, Vorsorgemaßnahmen und das Hören mit modernen Geräten. Als fachkundige Begleitung ist der Partnerakustiker der Harpstedter Hörstube Martina Hundt zusammen mit dem FGH-Team vor Ort. Damit sei falls notwendig für die spätere Versorgung möglicher Hörminderungen gesorgt, so die Veranstalter.



Alles in Ordnung mit den Ohren und dem Gehör? Das soll auf dem Wochenmarkt kostenlos getestet werden. ■ Foto: FGH

Pokale und Preise
in Kirchseele

Kaiser- und Ehepaarschießen im Dreimädelhaus

KIRCHSEELE ■ Der Schützenverein Kirch- und Klosterseele lädt für Sonntag, 27. August, zum Kaiser- und Ehepaarschießen auf die Schießanlage beim Dreimädelhaus in Kirchseele ein. Von 11.30 bis 14.30 Uhr schießen die Teilnehmer Pokale und Preise aus. Als weiterer Wettbewerb steht die Vergabe des Ortsteil-Wanderpokals auf dem Programm. Eingeladen sind alle Kinder aus der Gemeinde Kirchseele, die ihr Talent auf der Rika-Anlage oder mit dem Luftgewehr unter Beweis stellen möchten. Auf die jeweils zehn treffsichersten Kinder warten Preise. Außer dem wird gegrillt. Nach Abschluss des Wettbewerbs ist die Siegerehrung geplant.

- ANZEIGE -

immo, wenn du schnell
mehr Platz brauchst.

Finde dein perfektes Zuhause |

MK Mediengruppe
Kreiszeitung

kreiszeitung.immowelt.de

immo erst zu immowelt.de